

Gemeinderat Herrliberg

geht an Redaktion der Zürichsee-Zeitung mit der Bitte um Veröffentlichung im Textteil sowie an weitere Berichterstatter.

Versandt: 27. Januar 2017 pr
GRbericht 170127-Rössli-pr.doc

GEMEINDEKANZLEI

Pius Rüdüsüli, Gemeinbeschreiber

Neue Pächter für das Restaurant Rössli (inkl. Zehntensaal)

Abschied

Die unglaubliche Geschichte begann im Frühling 1975. Wer nachrechnet und auf 42 Jahre kommt, liegt richtig. Seit so vielen Jahren wirtet das längst zur Legende gewordene Wirtepaar Fredy und Monika Bannwart im Rössli und hat den Zehntensaal (inkl. Trotte) seit der Eröffnung betreut. Sie haben dafür gesorgt, dass im Kulturzentrum von Herrliberg nicht nur kulturelle, sondern auch kulinarische Höhepunkte in die Geschichte eingegangen sind. Diese Epoche wird später ausführlicher gewürdigt. Ende März werden die Rösslitüren vorübergehend geschlossen. Am Freitag, 31. März wird eine „Uustrinkete“ im Vogteisaal stattfinden.

Umbau

Die Planung läuft auf Hochtouren. Nach über 40 Jahren sind umfangreiche Sanierungsarbeiten nötig, vor allem in der Wirtewohnung, aber auch im Restaurant. Insbesondere soll die Küche erneuert werden. Über die Sommerferien bis September werden auch in der Zehntenscheune Sanierungen vorgenommen (z.B. Lift). Zehntenscheune und Trotte können noch bis Ende Juni genutzt werden, weil dort ein Catering möglich ist.



Nachfolge

Das Wichtigste ist natürlich die Nachfolge. Der Gemeinderat freut sich, dass mit **Slavisa und Suzana Tomic** ab Oktober/November 2017 ein Pächterpaar gefunden wurde, welches in Herrliberg sehr bekannt ist. Seit 21 Jahren betreiben sie erfolgreich das Restaurant Breiti und seit 11 Jahren auch den Erlibacherhof, welcher bis zum Vertragsende im November 2018 weitergeführt wird. Im Restaurant Breiti wird sich aber schon in diesem Jahr eine Änderung ergeben.

Der Gemeinderat freut sich über die gute Ausgangslage, welche Gewähr bietet, die traditionelle Flexibilität und Qualität weiterzuführen.

Gemeinderat Herrliberg